

Letzte Publikationen:

M.H.: Gefahrenabwehr / Eigensicherung.

In: Daniela Hunold / Tobias Singelstein (Hrsg.): Rassismus und Diskriminierung in der polizeilichen Praxis. Eine Bestandsaufnahme. Wiesbaden (Springer VS – im Erscheinen 2022)

M. H. & Marschel Schöne: Wessen Gebiet es ist, der bestimmt die Religion? Die Wissenschafts-Firewall des Feldes Polizei.

S. 200–218 In: Nadine Jukschaft / Katharina Leimbach / Carolin Neubert (Hrsg.): Qualitative Kriminologie, quo vadis? Stand, Herausforderungen und Perspektiven qualitativer Forschung in der Kriminologie. Weinheim, Basel (Beltz Juventa – im Erscheinen 2022)

Marschel Schöne & M.H.: „Nenne mich: Theo; lasse das -rie eben weg“ - Zum Verhältnis von Polizei und Wissenschaft.

In: Stefan Schade / Friedel Durben (Hrsg.): „Polizei im Aufbruch!“ Zum Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Polizeicampus Hahn der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz. Stuttgart (Boorberg – im Erscheinen 2021)

M.H.: Polizisten als Kriminelle und das Schweigen der Dienstgruppe. Zur Homöostase einer moralinübersäuerten Institution.

In: Forum Politische Bildung und Polizei. Themenheft Nr. 1. Rassismus- und Rechtsextremismusbekämpfung als Arbeitsfelder der Polizei. Ermittlungsarbeit und Opferschutz. (im Erscheinen 2021)

M.H.: Cop Culture meets Bourdieu.

S. 345–362 In: Andreas Ruch und Tobias Singelstein (Hrsg.): Auf neuen Wegen. Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft aus interdisziplinärer Perspektive. Festschrift für Thomas Feltes zum 70. Geburtstag. Berlin (Duncker & Humblot) 2021.

M.H.: Polizeirassismus in Deutschland. Cursorischer Versuch einer systematischen Bestandsaufnahme.

S. 85–100 In: Thomas Feltes und Holger Plank (Hrsg.): Rassismus, Rechtsextremismus, Polizeigewalt. Beiträge für und über eine rechtschaffen(d)e, demokratische Bürgerpolizei. Frankfurt (Verlag für Polizeiwissenschaft) 2021.

Marschel Schöne & M.H.: Die Fragilität polizeilicher Autorität.

In: Polizei. Wissen. Themen polizeilicher Bildung. Jahrgang 5, Ausgabe 1/2021.

Marschel Schöne & M.H.: „Alles schwule Themen“ - Kollektive Selbstaffirmation im Feld Polizei.

In: Polizei. Wissen. Themen polizeilicher Bildung. Jahrgang 4, Ausgabe 1/2020.

Marschel Schöne & M.H.: Sippenforschung und die Graugans Martina. Rezension des Buches: Clages/Zeitner: Kriminologie. für Studium und Praxis.

S. 375–380 In: Neue Kriminalpolitik. 32. Jahrgang, 3/2020.

Marschel Schöne & M.H.: Cum hoc ergo propter hoc – Zwischen Korrelation und (Schein-)Kausalität. Rezension des Verfassungsschutzberichtes.

In: Bundesinnenministerium des Innern (Hrsg.): Verfassungsschutzbericht 2016.

S. 387–391 In: Uwe Backes / Alexander Gallus / Eckhard Jesse / Tom Thieme (Hrsg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie. 30. Jahrgang. Baden-Baden (Nomos) 2018.

M.H.: Der „schwarze Donnerstag“. Hat die Polizei wirklich gelernt?
S. 55–70 In: Beatrice Böninger / Martin Herrnkind / Uli Sckerl (Hrsg.): Sieg der Spatzen.
Das Urteil zum Polizeieinsatz am 30.9.2010 in Stuttgart und warum ein
Bürgerbeauftragter notwendig ist. Karlsruhe (von Loeper Literaturverlag) 2017.

M.H.: Interkulturelle Qualifizierungsarbeit – das uneingelöste Versprechen.
S. 19 – 25 In: Polizei. Wissen. Themen polizeilicher Bildung. Jahrgang 1, Ausgabe 1/2017.

M.H.: „Filzen Sie die üblichen Verdächtigen!“ oder: Racial Profiling in Deutschland.
S. 165–184 In: Materialheft 40. Strafverteidigertag, Frankfurt am Main, 4. - 6. März 2016.

M.H.: Racial Profiling – Erscheinungsformen in Deutschland.
S. 39–51 In: Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen / Kulturbüro Sachsen e.V. /
Antidiskriminierungsbüro Sachsen (Hrsg.): Allen im weißen Bereich? Institutioneller
Rassismus in Sachsen. Erweiterter Tagungsband in der Reihe Demokratie. Dresden 2014.
<https://www.boell.de/sites/default/files/2015-11-institutioneller-rassismus-sachsen.pdf>

M.H.: „Filzen Sie die üblichen Verdächtigen!“ oder: Racial Profiling in Deutschland.
S. 35–58 In: Polizei & Wissenschaft, Ausgabe 3/2014.
[https://www.humanrights.ch/cms/upload/pdf/
160606_Racial_Profiling_FilzenSiedieueblichenVerdaechtigen.pdf](https://www.humanrights.ch/cms/upload/pdf/160606_Racial_Profiling_FilzenSiedieueblichenVerdaechtigen.pdf)

M.H.: „Du‘ bist ein ‚Pooliizeibeamter‘. Unn ich, ich bin‘n Schutzmann!“ Von den
Schwierigkeiten „Berufskultur“ zu diskutieren.
S. 145–198 In: Tobias Trappe (Hrsg.): Ausgewählte Probleme der Verwaltungsethik (II).
Frankfurt/M. 2014.